

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Anfrage

Vorlagennummer: **ANF/1480/2023**

Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Datum: 09.05.2023

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung

Aktenzeichen/Telefon: - Be -/1033

Verfasser/-in: Christine Wagener

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung		Zur Kenntnisnahme

Betreff:

Anfrage gem. § 28 GO der Stv. Wagener vom 06.05.2023 (eingegangen am 09.05.2023) - Mittagessen in den städtischen Kindergärten -

Anfrage:

Vorbemerkung:

Das Angebot in den städtischen Kindergärten, Kindertagesstätten und Schulen ist ein wichtiges Angebot. Aufgrund der zunehmenden Erkältungswellen und Erkrankungen von Kindern, aber auch bei sonstigem Nichterscheinen im Kindergarten/der Kindertagesstätte bleibt das vorbestellte (und von den Eltern bezahlte) Essen übrig. Aufgrund der Vielzahl an Einrichtungen in Gießen, seinen Ortsteilen und der wiederkehrenden Erkältungswellen kann das schnell eine große Anzahl an Essen bedeuten.

Dies vorausgeschickt stelle ich folgende Fragen an den Magistrat:

- „1. Wie läuft die Essensanlieferung tagtäglich zeittechnisch gesehen ab? Zu welchen Uhrzeiten werden die Mittagessen gewöhnlich angeliefert?“
2. Können die städtischen Kindergärten, Kindertagesstätten und Schulen bei einem Ausfall/Erkrankung einer größeren Anzahl von Kindern noch rechtzeitig vor Essenszubereitung/-anlieferung dies noch an den Anliefernden melden, sodass eine geringere Anzahl an Essen geliefert werden kann?
3. Wie viele Portionen bleiben pro Tag und aufgeschlüsselt nach Kindergarten, Kindertagesstätte und Schule ungefähr übrig?

4. Welche Möglichkeiten sieht der Magistrat der Stadt Gießen, die Anzahl der übriggebliebenen Essen zu verringern?"